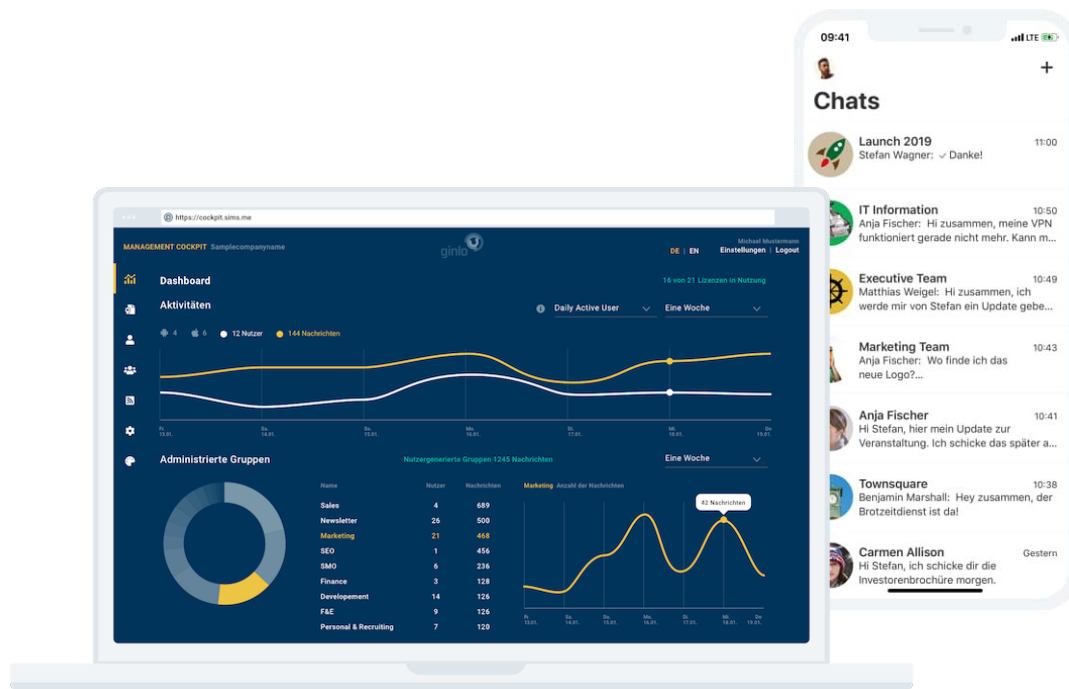


# ginlo Business – EMM-Rollout

## Kurzanleitung

IBM MaaS360



Stand August 2019

## Rollout über IBM MaaS360

Ergänzend zum Rollout der ginlo Business App über das ginlo Management Cockpit kann die Anwendung auch über bestehende Enterprise-Mobility-Management-Lösungen (EMM) auf die Geräte der Nutzer verteilt und registriert werden. Kompatible EMM-Lösungen müssen den AppConfig-Standard und damit auch *Android for Work* (ab Android 5.0) beziehungsweise *Managed App Configuration* (ab iOS 8.0) unterstützen. Die Zuweisung von Lizenzen und Steuerung des Designs, der Gruppen und Kanäle erfolgt dann wieder über das Management Cockpit. Die Konfiguration der App-Settings (Passwort-Richtlinie etc.) kann entweder über das Management Cockpit oder direkt aus dem EMM erfolgen. Dabei können im EMM vorgenommene App-Konfigurationen ggf. die Regeln aus dem Management Cockpit überschreiben. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen entweder nur im Management Cockpit oder nur im EMM vorgenommen werden sollten.

Für den Rollout an eine große Zahl an Nutzern empfiehlt sich die automatische EMM-Registrierung über die vorhandene EMM-Lösung. Dies hat folgende Vorteile:

- Rollout über die vorhandene EMM-Lösung in den sicheren EMM-Container auf dem Gerät
- Schnellregistrierung der Nutzer mit LDAP-Daten und Verkürzung der Prozess-Schritte
- Verringerung der Fehlermöglichkeiten durch die Nutzer, z. B. Ablehnung App-Management
- Automatische Zuweisung von Lizenzen über das Backend
- Automatischer Import von Nutzerdaten in das Management Cockpit

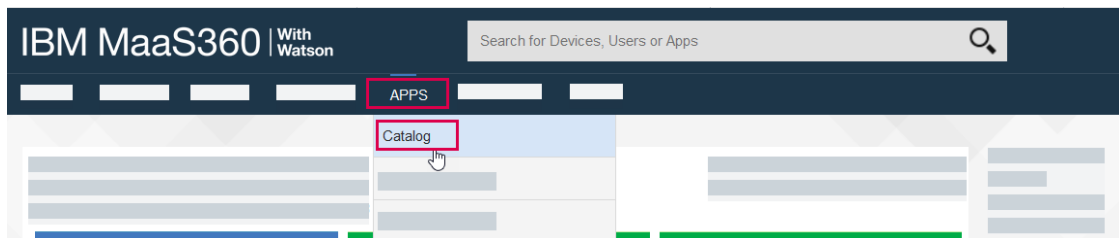
Gehen Sie für den automatischen EMM-Rollout über IBM MaaS360 wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie in den Einstellungen im Management Cockpit die Automatische EMM-Registrierung und für einen verkürzten Rollout auch Schnell-Registrierung auf Endgerät *erzwingen*.



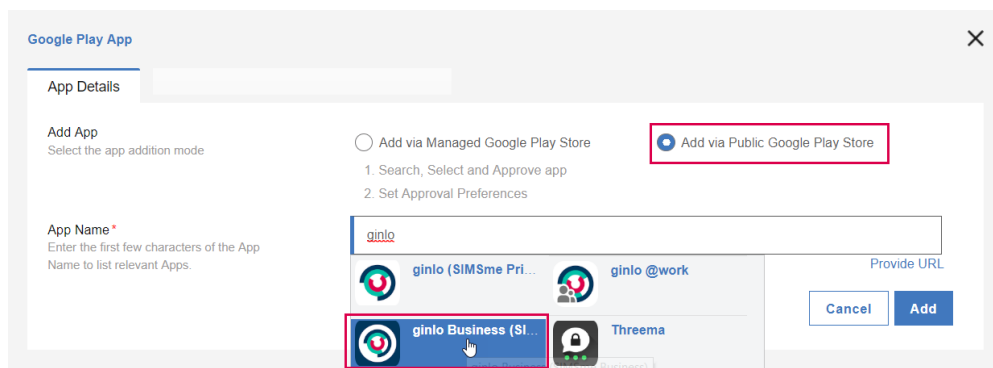
**Hinweis:** Wenn *Schnell-Registrierung* aktiviert ist, erfolgt die Registrierung vollautomatisch, ohne dass der Admin oder die Nutzer in den Prozess eingreifen müssen. Nutzen Sie diese Funktion allerdings nicht, wenn in Ihrem Unternehmen bereits ginlo auf verwalteten Endgeräten installiert ist, da sonst bereits vorhandene Nutzer-Accounts beim Rollout überschrieben werden. Des Weiteren ist Voraussetzung für den EMM-Rollout, dass die Company-Domain, z. B. @brabblers.ag im Management Cockpit mit Ihrer registrierten Domain im EMM übereinstimmt.

2. Kopieren Sie das nun angezeigte Sicherheitstoken. Es wird später zur Zuweisung von Konfigurationen und automatischen Lizenzen am Backend benötigt. Der Rollout erfolgt im Weiteren über IBM MaaS360.
3. Optional können Sie vor dem Rollout auch schon einmal das App-Design im Management Cockpit anpassen, sodass dieses direkt ab der Nutzer-Registrierung greift. Wenn Sie das Standard-Design verwenden möchten, können Sie sich jetzt aus dem Management Cockpit ausloggen, der Rollout erfolgt im Weiteren über IBM MaaS360.
4. Öffnen Sie IBM MaaS360. Öffnen Sie die App-Verwaltung über *Apps > Catalog*.

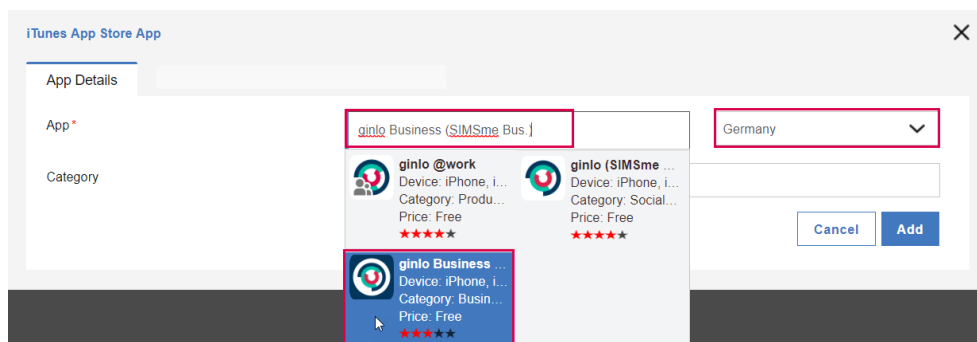


5. Suchen Sie über *Add* im jeweiligen Store (iTunes App Store App/Google Play App) nach der ginlo Business App.

- o **Android**



- o **iOS**



6. Öffnen Sie in der Maske zum Hinzufügen der App den Reiter *Configuration*.  
 Scrollen Sie nach unten, bis Sie die Eingabefelder beginnend mit *Firstname* sehen. Geben Sie die folgenden Parameter ein, und speichern Sie diese mit *Add*:

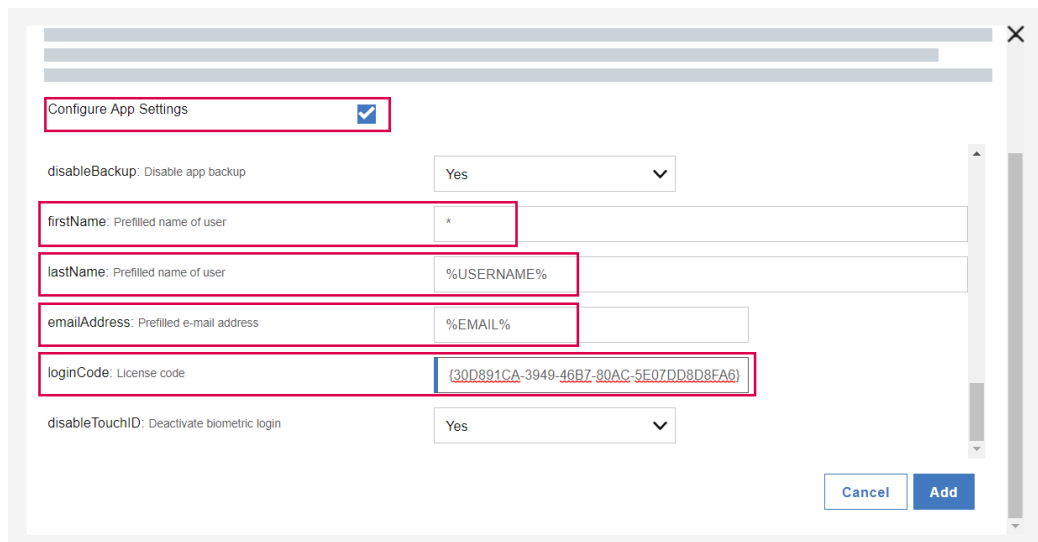
- **Android:**

**firstName:** \* (Hier können Sie ein beliebiges Präfix für die Nutzer angeben, da dieses Feld nur mit einem Wert – kein Leerzeichen – befüllt sein muss.)

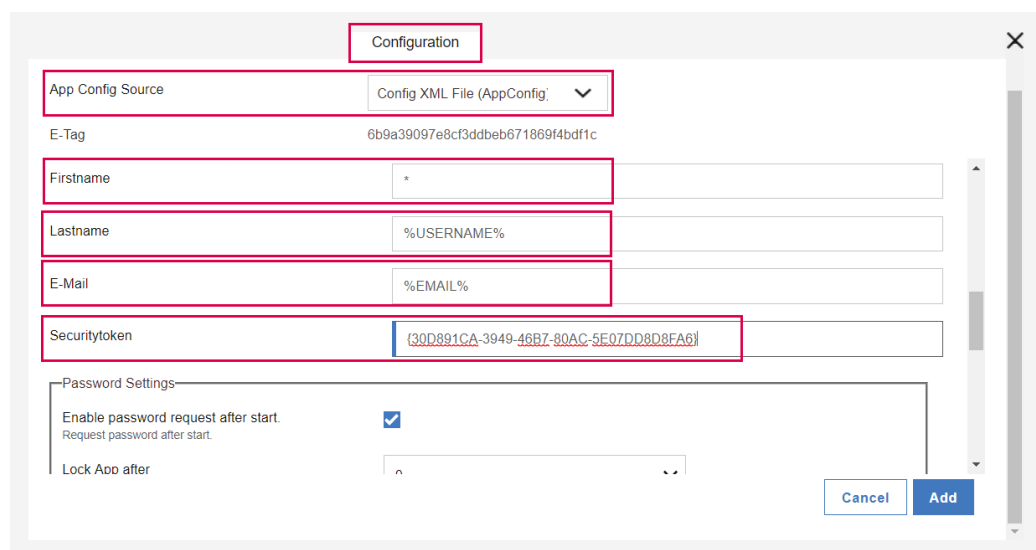
**lastName:** %USERNAME% (In Kombination mit dem Präfix ergibt sich dann als Anzeigename in der Messenger-App z. B. „\* Max Mustermann“; bei LDAP-Mapping wird der Name ohne Präfix dargestellt.)

**emailAddress:** %EMAIL%

**loginCode:** Sicherheitstoken aus dem ginlo Management Cockpit inklusive {}-Klammern



- **iOS:**
  - Firstname:** \* (Hier können Sie ein beliebiges Präfix für die Nutzer angeben, da dieses Feld nur mit einem Wert – kein Leerzeichen – befüllt sein muss.)
  - Lastname:** %USERNAME% (In Kombination mit dem Präfix ergibt sich dann als Anzeigename in der Messenger-App z. B. „\* Max Mustermann“; bei LDAP-Mapping wird der Name ohne Präfix dargestellt.)
  - E-Mail:** %EMAIL%
  - Securitytoken:** Sicherheitstoken aus dem ginlo Management Cockpit inklusive {}-Klammern



The screenshot shows a 'Configuration' dialog box with the following fields and values:

- App Config Source: Config XML File (AppConfig)
- E-Tag: 6b9a39097e8cf3ddbeb671869f4bdf1c
- Firstname: \*
- Lastname: %USERNAME%
- E-Mail: %EMAIL%
- Securitytoken: {30D891CA-3949-46B7-80AC-5E07DD8D8FA6}

Below these fields is a 'Password Settings' section with a checked box for 'Enable password request after start' and a dropdown for 'Lock App after'.

7. Die App ist jetzt zum Rollout bereit.
8. Legen Sie, soweit noch nicht geschehen, *Devices* und *Users* auf Basis der LDAP-Daten mit Namen, Vornamen und E-Mail-Adressen an. Diese Daten werden für die automatische App-Registrierung verwendet und müssen dann nicht mehr vom jeweiligen Nutzer vergeben und verifiziert werden. Weisen Sie die Nutzer einer oder mehrerer Gruppen (*Group*) zu, damit Sie die App an verschiedene Empfänger-Gruppen verteilen können.
9. Über den *App Catalog* können Sie die App dann über *Distribute* auf die entsprechenden *Devices* oder *Groups* verteilen. Optional können Sie noch eine SMS- oder E-Mail-Benachrichtigung aktivieren. Die App wird dann in den Maas360-Container ausgerollt, und die Nutzer müssen ihrerseits nur noch die Registrierung durch Klick auf das App-Icon starten und dann *Neu registrieren* wählen.

Die automatische App-Registrierung greift dann auf die LDAP-Daten (Username, E-Mail-Adresse) und das Sicherheitstoken zu, akzeptiert die Verwaltung durch das Management Cockpit, lädt Firmen- und E-Mail-Verzeichnis und weist dem Nutzer eine gültige Lizenz zu. Wenn die App-Einstellungen es vorschreiben, muss der Nutzer abschließend noch ein persönliches Passwort für den App-Container vergeben. Ist kein Passwort erforderlich, kann der Nutzer den Schritt auch überspringen und später über die App-Einstellungen starten.

Beim nächsten Login im Management Cockpit werden (nur) die registrierten Nutzer automatisch aus dem EMM-Prozess importiert, und Sie können beginnen, Gruppen und Kanäle zu erstellen und Nutzer zuzuweisen.

Sie haben noch Fragen zum Rollout von ginlo Business mit IBM MaaS360? Unser Kundenservice ist gern für Sie da. Einfach eine E-Mail schicken an [b2b-support@ginlo.net](mailto:b2b-support@ginlo.net).